

1. Definieren Sie die Wertschöpfungskette?

Die Wertschöpfungskette beschreibt aus der Sicht des Unternehmens den Zusammenhang zwischen den Lieferanten auf der Beschaffungsseite, dem Unternehmen und den Kunden auf der Absatzseite. Sie durchläuft somit alle betrieblichen Funktionsbereiche.

2. Kernprozesse werden unterteilt in ...

- Prozesse mit Hebelwirkung
- Schlüsselprozesse

3. Die Unterstützungsprozesse haben einen weniger hohen Anteil am Unternehmensbeitrag und werden unterteilt in ...

- Verwaltungsprozesse
- Service-Prozesse

4. Was versteht man unter Wissensprozesse?

Unter Wissensprozessen versteht man die Gesamtheit der Wissensaktivitäten, etwa das Generieren, Verteilen und Nutzen von Wissen.

5. Welche Sichten gehören zum ARIS Model?

Organisationssicht
Datensicht
Funktionssicht
Leistungssicht
Steuerungssicht

6. Was nennen Sie zwei Vor- und Nachteile von eEPK?

Vorteile:

- Die EPK ist anwendungsübergreifend
- Es stehen sehr viele Konstrukte zur Verfügung, mit denen die unterschiedlichsten Aspekte von Prozessen dargestellt werden können.
- Sie enthält Konstrukte sowohl für organisatorische als auch für informationstechnische Aspekte und erlaubt somit eine durchgängige Betrachtung von Prozessen sowohl unter betriebswirtschaftlichen Fragestellungen als auch hinsichtlich ihrer Unterstützung durch Informationssysteme.
- Sie lässt sich mit wichtigen Notationen anderer Sichten integrieren
- Sie ist auch für Nicht-IT-Fachleute verständlich.
- Sie ist in der Praxis weit verbreitet.

Nachteile:

- Die Bedeutung mancher Konstrukte ist nicht eindeutig spezifiziert, daher können EPK-Modelle unterschiedlich interpretiert werden.
- Die Nutzer müssen sich aus der Vielfalt der Konstrukte die für sie geeigneten auswählen und Modellierungskonventionen für ihren Anwendungsbereich definieren.
- Sollen vorhandene Modelle für weitere Anwendungsbereiche genutzt werden, so müssen diese Modelle u.U. grundsätzlich überarbeitet werden.

- Auch wenn die Grundkonstrukte der EPK schnell erklärt und leicht zu verstehen sind, ist für die Erstellung aussagekräftiger und nützlicher EPK-Modelle dennoch ein nicht unbeträchtlicher Schulungs- und Einarbeitungsaufwand erforderlich.